

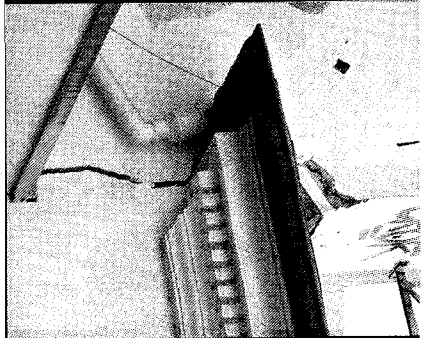


Sind die Bauarbeiten an der Eisenbahnbrücke daran Schuld?

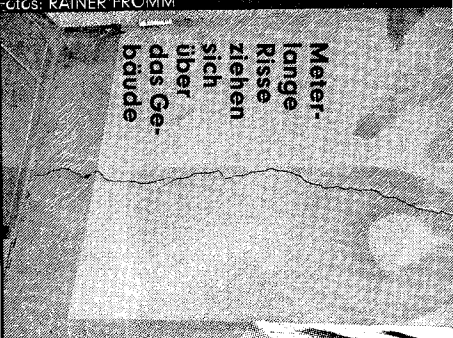
Mehrere Holzreiter stützen die Außenwand des Theaters

Seit 2007 wird am Concordia-Tunnel gebaut. Die Straße soll vierspurig werden. Dafür wird die Unterführung verbreitert

CONCORDIA-Theater muss GESTÜTZT werden!



Diese Spalte ist so groß, dass sogar eine Hand reinpassen würde



Fotos: RAINER FROMM

Meter-lange Risse ziehen sich über das Gebäude

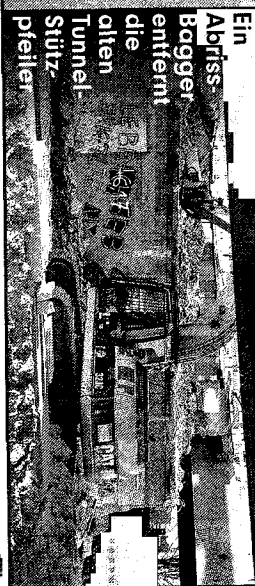
Von DANIELA KOVACEVIC

Schwachhausen - Tiefe, meterlange Risse ziehen sich durch die Fassade des Concordia-Theaters in der Schwachhauser HeerstraÙe. Der Putz bröckelt. Dicke Holzpfiler stützen die Wand. Sie sollen dem Gebäude die nötige Stabilität geben.

Gleich nebenan ist die riesige Baustelle des Concordia-Eisenbahntunnels. Seit 2007 wird hier die Unterführung verbreitert. Derzeit reißen schwere Bagger die alten Beton-Stützpfeiler ab und ersetzen sie durch neue. Ein Anwohner sorgt

sich: „Die Rammarbeiten auf der Baustelle sind deutlich zu spüren. Die Wände in meinem Haus wackeln und der Boden bebt.“ Als der Bremer jetzt am Theater vorbeiging, sah er plötzlich die Risse in der Außenfassade des Theaters: „Die waren vorher nicht da. Wie aus dem Nichts wurden Stützpfeiler aufgestellt, die an Container gelehnt sind. Alles wirkt eher provisorisch und nicht sicher.“

Droht in unserer Stadt jetzt ein ähnlicher Fall wie in Köln? Am 3. März war hier das Stadtarchiv eingestürzt. Als Grund gelten die unterirdischen Arbeiten an einer neuen U-Bahn-Linie.



Ein Abriss-Bagger entfernt die alten Tunnel-Stützpfeiler

Ein Bremer Bauingenieur: „Allgemein können Rammarbeiten zur starken Erschütterungen führen und anliegende Fundamente beschädigen. Risse in der Außenfassade sind dafür häufig ein Indiz. Wie es genau

um das Theater stemm, müssen Statiker und Gutachter untersuchen.“ Von Seiten der Theaterleitung und der Bauverantwortlichen gab es bislang keine Stellungnahme. BILD bleibt dran!

23. MÄRZ 2009 * BILD BREMEN